

Hoffnungs-Tour nach Leipzig

Größte Benefiz-Radtour Deutschlands brachte in diesem Jahr mehr als **1,4 MILLIONEN EURO** zusammen

LEIPZIG. Wow, das ist aber mal eine Summe: Insgesamt 1 444 500 Euro hat die 44. „Tour der Hoffnung“ im Jahr 2026 zusammengebracht – Reinerlös, wohlgeordnet. Diese frohe Kunde machte in diesen Tagen in Leipzig als Tour-Zielort für die mehr als 160 Radelnden die Runde – diese hatten sich in Mittelhessen auf den Weg gemacht und waren über Magdeburg und Halle in die sächsische Metropole gefahren.

DREI TAGE VOLLER GEMEINSAMER EMOTIONEN

„Unsere gemeinsamen drei Tage waren wieder unfassbar emotional“, berichtet Schirmherrin Petra Behle nach der Zieleinfahrt. Die über 160 Radlerinnen und Radler erlebten dabei Momente, die ihnen genauso im Gedächtnis bleiben werden wie den vielen Menschen, die sie bei den 22 Stopps getroffen haben: mit Volksfeststimmung vor einer Brauerei, beim morgendlichen Start auf einem Parkplatz eines Einkaufszentrums in Magdeburg, bei der Polonaise auf der Wiese eines Badesees, zu Besuch im Autohaus oder nach der Einfahrt auf dem Marktplatz unter Geläut mit Cheerleadern und vielen Menschen. So geschehen in Köthen in Sachsen-Anhalt. „Dazu war das Wetter mit einer Mischung aus Sonne und hier und da ein paar Wolken perfekt, um bei unseren Stopps das Leben zu feiern und mög-



lichst viele Spenden zu sammeln“, ergänzt die Olympiasiegerin und neunfache Biathlon-Weltmeisterin. Los gegangen war es – inzwischen schon traditionell – mit dem Prolog in Gießen. Nach einer ersten Runde ging es mit Bussen nach Magdeburg und dort verabschiedete dann die Radsport-Legende Tave Schur das Feld. Das machte sich dann auf den Weg nach Halle und schließlich nach Leipzig: Im Park an der onkologischen Kinderstation im Universitätsklinikum begrüßte Prof. Dr. Roland Paffle die Gäste an ihrem Ziel. Auch hier gab es Schecks unter tosendem Applaus. Erfasste Stille herrschte

bei dem Auftritt von Mitradler Tim Reinicke, dessen Sohn vor zwei Jahren an Leukämie erkrankte. Die zweite Chemotherapie wirkte zwar, aber zu spät. Sein jüngerer Bruder Oskar war zum Glück ein Match als Rückenmarkspender. Das Team der Uniklinik operierte erfolgreich.

EIN GUTES BEISPIEL FÜR DEN LOHN DER HOFFNUNG

Heute ist Paul wieder gesund. Seitdem engagieren sich die Reinickes für die „Tour der Hoffnung“, um sich für die Leistung der Mediziner, der Pflegekräfte und allen Beteiligten zu bedanken. Seine bewegende Schilderung zeigte, warum sich jede und jeder einzelne der „Tour der Hoffnung“ verschrieben hat.

Rund 250 Kilometer war diese Tour im Jahr 2026 unterwegs – um Aufmerksamkeit zu schaffen für krebserkrankte Kinder und Jugendliche. Um die Gemeinschaft und das Leben zu feiern – und natürlich um Spenden zu sammeln. Der Reinerlös einer der größten, ehrenamtlich organisierten Benefiz-Radtouren der Bundesrepublik lautet in diesem Jahr: 1 444 500 Euro. Denn alle helfenden und organisierenden Hände machen das zu hundert Prozent ehrenamtlich. Mit den Spendengeldern werden die Forschung, neue Behandlungskon-

zepte, pflegerische und psychosoziale Betreuung und klinische Versorgung aktiv unterstützt. Ach ja – eine wichtige Info fehlt noch: Wohin geht die 45. „Tour der Hoffnung“. Nach Hannover – dies erklärte der erste Vorsitzende des Trägervereins Tour der Hoffnung, Dr. Mathias Rinn. Auch das Datum steht bereits fest: Sie wird vom 11. bis 15. August 2027 wieder rollen. Mit einer Neuerung: sie wird einen Tag länger gehen. Der Prolog wird aber weiterhin in und rund um Gießen rollen – dann aber einen Tag länger. **RED./JW**

Infos: www.tour-der-hoffnung.de

„Sei bereit für Dein Insekt!“

LEIPZIG. „Sei bereit für Dein Insekt!“ Unter diesem Motto wird am Donnerstag, 20. August, ab 19.30 Uhr in das Café Alibi der Bibliotheca Albertina geladen. Zu Gast sind der Leipziger Autor und Philosophen Rainer Totzke aka Kurt Mondaugen und der Künstlerin und Kunstvermittlerin Dorit Löffler von der Forschungsstation „Vom Verschwinden“. Zum Hintergrund: Die von dem Duo initiierte Forschungsstation „Vom Verschwinden – Zur Poesie und Philosophie der Insekten“. Auf der Station wird seit mehr als einem Jahr in unterschiedlichen Settings erprobt, ob und wie man dem weltweiten Artensterben mit ästhetischen Mitteln entgegenwirken kann. Mit „Sei bereit für Dein Insekt!“ geben die Beiden einen Einblick in ihre Forschungsarbeit – vor allem aber laden sie ein zu einer spektakulären Lesung samt künstlerischen und philosophischen Verwandlungszauber, den man als Besucherin und Besucher nicht so schnell vergessen wird. Diese Spoken-Word-Lesung findet im Rahmen der Sonderausstellung „Insektenwissen. Historische Bücher und Präparate zur Insektenkunde“ statt, die noch bis 23. August in der Leipziger Universitätsbibliothek Bibliotheca Albertina besucht werden kann. **RED./JW**

Infos: www.vomverschwinden.de und www.ub.uni-leipzig.de

Eine Plakette für Max Walter Schulz

LEIPZIG. Die Künstlerspur Leipzig lädt zur nächsten Enthüllung – und diesmal wird an den Schriftsteller Max Walter Schulz erinnert. Zu dessen 105. Geburtstag möchte man am Donnerstag, 20. August, um 15 Uhr eine Plakette an seinem langjährigen Wohnhaus in der Leipziger Trufanowstraße 18 enthüllen. Dr. Helmuth Markov ehrt den Schriftsteller mit einem Vortrag und Michael Faber liest aus Schulz' Erzählung „Die Fliegerin“. Der Lyriker Peter Gosse verfasst eine Reflexion über seinen Kollegen.

Wohnhaus in der Leipziger Trufanowstraße 18 enthüllen. Dr. Helmuth Markov ehrt den Schriftsteller mit einem Vortrag und Michael Faber liest aus Schulz' Erzählung „Die Fliegerin“. Der Lyriker Peter Gosse verfasst eine Reflexion über seinen Kollegen.

Stadtwerke-Beratung auch Zuhause

LEIPZIG. Das ist neu bei den Leipziger Stadtwerken: Ab sofort beraten sie nicht nur telefonisch, online oder im Beratungszentrum, sondern auch vor Ort bei interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Katja Steffens, Leiterin Kundenservice der Leipziger Stadtwerke, weist darauf hin, dass man die offiziellen Berater an der Kleidung mit dem Leipziger Logo sowie an einem gültigen Stadtwerke-Ausweis erkennen kann: „In den Quartie-

ren sind wir beispielsweise im August bis Oktober bei Rewe in Probstheida, bei Globus in Wachau oder im Moritzhof Löbnitz. Die genauen Termine können Interessierte immer auf unserer Website nachlesen.“ Beratungstermine für zu Hause können sowohl online als auch telefonisch gebucht werden (montags bis freitags unter 0173 5678662); zudem geht dies über E-Mail: beratung-ontour.stadtwerke@l.de erreichbar.

Buchkinder brauchen Hilfe!

LEIPZIGER VEREIN kämpft mit einem Crowdfunding um seine Zukunft

LEIPZIG. Hilferuf der Buchkinder Leipzig: Der Verein kämpft um seine Zukunft – und hat deshalb ein Crowdfunding gestartet. Insgesamt 113 000 Euro sollen zusammengetragen werden, um die Arbeit des Vereins fortsetzen zu können. Und das erste Fazit fällt ausgesprochen positiv aus: Von fast 900 Unterstützerinnen und Unterstützern sind bereits fast 68 000 Euro eingegangen.

DIE KAMPAGNE LÄUFT NOCH BIS ZUM 26. AUGUST

Und ein paar Tage bleiben ja noch bis zum Kampagnenende am 26. August – und damit die Hoffnung, mit diesem Crowdfunding die drastischen (und unerwarteten) Kürzungen bei den Fördermitteln aufzufangen. Dies ist laut Birgit Schulze Wehninck, Geschäftsführerin des Buchkinder Leipzig, „für uns ein großer Grund zur Freude und ein starkes Zeichen: Sehr viele Menschen sehen die Sinnhaftigkeit der Arbeit. Hinter dieser Summe stehen unzählige Spenden, Nachrichten, geteilte Beiträge und persönliche Unterstützung. Dafür sind wir von Herzen dankbar. Gleichzeitig wissen wir: Wir sind erst auf halbem Weg. Damit wir unsere Arbeit wirklich sichern können, brauchen wir weiterhin jede Hilfe“.

GANZ VIEL ÖFFENTLICHKEIT

Ein wichtiger Baustein des aktuellen Crowdfunding-Erfolgs liegt wohl auch in der Berichterstattung: Zahlreiche regionale und überregionale Medien haben die Situation der Buchkinder aufgegriffen. Zuletzt berichtete beispielsweise die ZDF-Sendung „heute – in Deutschland“ über die Rettungsaktion. Und diese Berichte helfen, Menschen weit über Leipzig hinaus zu erreichen und auf die Bedeutung des Vereins aufmerksam zu machen. Seit 25 Jahren entstehen bei den Buchkindern Geschichten, die nur Kinder erzählen können:

Sie schreiben, zeichnen, drucken und binden bei uns ihre eigenen Bücher. So erleben sie, dass ihre Gedanken wichtig sind und ihre Stimme gehört wird. Wöchentlich erreicht der Verein Buchkinder Leipzig rund 200 Kinder in Werkstätten, Schulen, Horten und Kindergärten – unabhängig von ihrem sozialen oder kulturellen Hintergrund. Auf dem Spiel stehen Werkstattkurse, Kooperationen mit Bildungseinrichtungen, mobile Druckwerkstätten, Workshops, Lesungen und Ausstellungen.

Infos zum Crowdfunding: www.startnext.com/rettet-die-buchkinder

Gemeinsam im Alter: Betreutes Wohnen für Ehepaare

LEIPZIG. Auch wenn im Alter Unterstützung oder Pflege notwendig wird, möchten viele Ehepaare vor allem eines: weiterhin gemeinsam leben. Das Betreute Wohnen in der Breitenfelder Straße 38/40 in 04155 Leipzig-Gohlis bietet dafür ein passendes Umfeld.

Als betreuender Pflegedienst steht Ambulantis Sylvia Ohnsorge den Seniorinnen und Senioren im Alltag zur Seite. Besonders für Ehepaare mit unterschiedlichem Pflegebedarf bietet das Betreute Wohnen die Möglichkeit, weiterhin gemeinsam und möglichst selbstbe-

stimmt zu leben und gleichzeitig auf verlässliche Unterstützung zurückgreifen zu können. Neben der pflegerischen Versorgung spielen Gemeinschaft und Abwechslung eine wichtige Rolle. Sport- und Bewegungsangebote, das beliebte Bingo, musikalische Veranstaltungen und gemeinsame Feste sorgen regelmäßig für schöne Erlebnisse und Begegnungen. Wer sich noch unsicher ist, kann das Leben vor Ort bei einem einwöchigen Probe-wohnen kennenlernen und sich selbst einen Eindruck vom Alltag im Betreuten Wohnen verschaffen. Sie möchten als Paar gemeinsam wohnen und sich dabei gut versorgt wissen? Informieren Sie sich gern über unsere aktuellen Möglichkeiten unter Tel.: 0341 97855118.



Pflegedienst Ambulantis Sylvia Ohnsorge – Für Pflege mit Herz seit 35 Jahren!

ANZEIGE

78 Jahre

Dampfbettfedernreinigung Weiß

Seit 34 Jahren in der Region Leipzig tätig.

ACHTUNG!!!
Wir sind ab **17.08.26** für einige Zeit in **Lützen: Festplatz am Schwanenteich** täglich **9-19 Uhr** für Sie da!

Fertigstellung am selben Tag. Große Auswahl an Federn und Inletts.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung!
☎ 0171/8 35 97 49

Kissen	8,00 €
Oberbett	15,00 €
Karo-Stepp	20,00 €

9:00 - 19:00 Uhr
☎ 0171

Kissen	8,- €
Oberbett	15,- €
Karo-Stepp	20,- €

Fleischerei Reißaus

Unser Angebot für die Woche vom 17.08. - 22.08.2026

Wiener Würstchen herzhaft im Geschmack 100 g 1,49 €	Montag - Mittwoch Fleischrippchen 100 g 0,52 € dick geschnitten
Sülzfleischwurst 100 g 1,11 €	Donnerstag - Samstag Rouladen 100 g 1,59 € aus der Rinderoberschale

Angebote solange der Vorrat reicht!

Unsere Filialen: Am Ratzelbogen/Kiewer Str. in Leipzig-Grünau
• im NORMA in Schkeuditz, Modelwitzer Str. 1 • in Taucha, Poststraße 1

SONDERVERKAUF

BIS 31.08.2026

Schuhe bis zu 50% reduziert!

Nur solange der Vorrat reicht.

www.mayers-markenschuhe.de

LEIPZIG

ALLEE-CENTER

Leipzig

Ludwigsburger Straße 9

Und viele weitere Marken.

Sonderbesichtigungstag am Dienstag, den 18.08.2026

Wann? 11 – 15 Uhr
Wo? Breitenfelder Straße 38/40, 04155 Leipzig

Jetzt anmelden!

Wir als Pflegedienst Ambulantis Sylvia Ohnsorge sind bei diesem Sonderbesichtigungstag für Sie da und beraten Sie gerne.

☎ 0341 9785 5118 ✉ info@s-ohnsorge.de